

N i e d e r s c h r i f t

**über die 42. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Legislaturperiode 2014/2020 am 17. Oktober 2017**

Vorsitzender: Huber, 1. Bürgermeister

Schriftführer: Ableitner, Leiter der Geschäftsstelle

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet.

Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 21 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzenden) des Gemeinderates sind 13 anwesend.

Von den geladenen Gemeinderatsmitgliedern sind erschienen:

1. Bürgermeister Huber Thomas

Kreitmeier Michael

Attenkofer Christine

Petermaier Lorenz

Bauer Franz

Schmid Johann

Selmansperger Martin

Senftl Carin

Fischer Peter

Sigl Franz

Fleck Josef

Steinberger Rosmarie

Thaler Heinrich

Es fehlten entschuldigt:

Dr. Barth Gerhard

Bauer Robert

Biberger Hans

Gerstmayr Ursula

Gnosa Stefan

Molitor Herbert

Tamm Michaela

Vilser Karl-Heinz

Es fehlt unentschuldigt:

--

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bauantrag - Neubau Bürogebäude – auf Fl.Nr. 353/2, 353/39, 352/10 Gemarkung Niederkam
3. Gemeinde Altfraunhofen / Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 12 – Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
4. Gemeinde Altfraunhofen / Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Koanzfeld“ – Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
5. Verordnung über die Volksschulorganisation in den Gemeinden Eching und Tiefenbach – Antrag der Gemeinde Kumhausen auf Änderung des Sprengels für den Gemeindeteil „Eichet“
6. Vergaben Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen - Verbindungsgang mit Bewegungsmöglichkeit
7. Vergabe Neuanschaffung Fahrzeug für FFW Niederkam
8. Anfragen

Mit der Ladung vom 10.10.2017 wurden folgende Unterlagen versandt:

- Protokoll der 41. Gemeinderatssitzung vom 18.09.2017 (öffentlicher Teil)

Genehmigung des Protokolls der 41. Gemeinderatssitzung vom 18.09.2017 (öffentlicher Teil)

Einwände: keine

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 41. Gemeinderatssitzung vom 18.09.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

1. Informationen des Bürgermeisters

1.1 Änderung der Geschäftsordnung

Bezugnehmend auf die letzte Gemeinderatssitzung am 18.09.2017, in der Frau Senftl als Nachrückerin von Frau Kaucke-Weiß vereidigt wurde, erhalten alle Gemeinderatsmitglieder die Änderungen der Geschäftsordnung (Anlage 2, 3, 4a, 4b, 4c, 4d), mit der Bitte diese Änderungen auszutauschen.

1.2 Antwortschreiben Staatliches Bauamt Landshut vom 22.09.2017 an die Anwohner Hauserweg

Wurde per Email und im Ratsinformationssystem hinterlegt bzw. übermittelt. Zusammengefasst besteht derzeit keine Möglichkeit die Ausfahrt aus dem Hauserweg freizugeben.

1.3 Breitbandausbau verzögert sich

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Information der Telekom, sich der derzeit in Durchführung befindliche Breitbandausbau voraussichtlich bis 30.04.2018 verzögert.

1.4 Vodafone / Kabel Deutschland - Pilotprojekt

Der Vorsitzende informiert, dass Vodafone und Kabel Deutschland derzeit ein Pilotprojekt durchführen, bei dem freie Kanalkapazitäten für den Ausbau genutzt werden. Es soll hierbei bis zu einem Gigabit Kapazität erreicht werden.

1.5 Steuerkraftzahlen 2018

Der Vorsitzende informiert, dass heute die Steuerkraftzahlen für das Jahr 2018 bekannt gegeben wurden. Die Steuerkraft beträgt aktuell 1.032,79 €, dies bedeutet eine Steigerung gegenüber den Vorjahren.

2. Bauantrag - Neubau Bürogebäude auf den Fl.Nrn. 353/2, 353/39 und 352/10, Gemarkung Niederkam

SACHVERHALTSVORTRAG:

Die relevante Fläche liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Gewerbe a. d. B 15“ und ist als Gewerbegebiet „GE“ festgesetzt.

Die überplante Fläche liegt im Gewerbegebiet („GE an der B 15“) für das die Deckblätter Nr. 12 und Nr. 13 erstellt wurden.

Die vorgelegte Planung entspricht den Festsetzungen. Ein Befreiungsantrag von den Festsetzungen wird nicht gestellt.

Nachbarunterschriften liegen nicht vor. Die Nachbarn wurden vom Bauamt auf Antrag des Antragstellers über das geplante Bauvorhaben schriftlich informiert. (Benachrichtigung von einem Bauvorhaben wegen fehlender Nachbarunterschrift gem. BayBO)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag - Neubau Bürogebäude auf den Fl.Nrn. 353/2, 353/39 und 352/10, Gemarkung Niederkam, das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

3. Gemeinde Altfraunhofen / Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch „Deckblatt Nr. 12“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende erklärt den eingegangenen Flächennutzungsplan der Gemeinde Altfraunhofen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt folgende Stellungnahme:

Die Gemeinde nimmt ohne Erinnerung Kenntnis von der Auslegung.

4. Gemeinde Altfraunhofen / Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Koanzfeld“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende erklärt den eingegangenen Bebauungsplan der Gemeinde Altfraunhofen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt folgende Stellungnahme:

Die Gemeinde nimmt ohne Erinnerung Kenntnis von der Auslegung.

**5. Verordnung über die Volksschulorganisation in den Gemeinden Eching und Tiefenbach
– Antrag Gemeinde Kumhausen auf Änderung des Sprengels für den Gemeindeteil
„EICHET“**

SACHVERHALTSVORTRAG:

In der Verordnung vom 07.09.2011 wurde der Ortsteil EICHET der Gemeinde Kumhausen für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 dem Sprengel der damaligen Hauptschule Kronwinkl zugeordnet. Dies war auch bereits in der Vorgängerverordnung vom 27.05.2005 (RABl Nr. 9/2005 S. 95) so geregelt. Es handelt sich hier um einen offensichtlichen sachlichen Fehler. Der Ort Eichet soll der MS St. Martin Geisenhausen zugeordnet werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13
Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Änderung der Rechtsverordnung. Der Ort „EICHET“ soll der MS St. Martin Geisenhausen zugeordnet werden. Die Gemeindeverwaltung wird den Antrag über das Schulamt an die Regierung von Niederbayern stellen.

6. Vergaben Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen - Verbindungsgang mit Bewegungsmöglichkeit

6.1 Gewerk GK-Decke

SACHVERHALTSVORTRAG:

Bei Vorbehandlung in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 31. Juli 2017 erklärte der Vorsitzende, dass bereits ein mündliches Angebot für eine Decke (nicht Ballwurfsicher) über ca. 32.000,- Euro brutto vorliegt.

Einige Leistungen sind in der Kostenberechnung nicht enthalten, da sich die tatsächlichen Erfordernisse erst im Nachgang ergeben haben.

Die Unterlagen zur Angebotsabgabe wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe an 3 Firmen versandt. Zur Angebotseröffnung lagen insgesamt 3 Angebote zur Prüfung vor.

Die vorliegenden Angebote wurden nach § 16 VOB/A formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das Ingenieur-Büro Delta ImmoTec GmbH, Geisenhausen geprüft.

Nach Wertung der Angebote ergibt sich folgende rechnerische Bieterreihenfolge:
(Summen brutto einschl. gewährter Nachlässe)

Firma	Geprüfte Angebotssumme	brutto Euro
1.	Fa. Retzer Holzverarbeitung, 84030 Landshut	35.046,69
2.	Fa. Leserer Schallschutz GmbH, 84562 Mettenheim	39.970,34
3.	Fa. Lobenz Trockenbau, 94579 Zenting	46.402,86

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Retzer Holzverarbeitung, Landshut, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13
Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für das Gewerk „neue GK-Decke Bestandsturnhalle/ Verbindungsgang mit Bewegungsmöglichkeit“ an die Firma Retzer Holzverarbeitung, Benzstraße 14, 84036 Landshut zum Angebotspreis von 35.046,69 EUR brutto zu erteilen.

6.2 Gewerk Elektroinstallation in der Bestandsturnhalle

SACHVERHALTSVORTRAG:

Es sind Änderungen bzw. Installationen im Bestandsgebäude notwendig.

Der Firma GA-tec GmbH wurde bereits der Hauptauftrag übergeben, somit ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die erneute Auftragserteilung folgerichtig.

Der Großteil der Preise wurde aus dem Leistungsverzeichnis Neubau Doppelturnhalle bzw. den dazugehörigen Nachträgen übernommen. Die zusätzlichen Leistungen wurden angeboten.

Das vorliegende Angebot wurde rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich durch das Ingenieur-Büro bbs-projekt AG, Tiefenbach geprüft.

geprüfte Angebotssumme 21.783,99 Euro brutto

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma GA-tec GmbH, München, die ein wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13
Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für das Gewerk „Elektroinstallation in der Bestandsturnhalle“, Angebot-Nr. 98636125 vom 17.09.2017 an die Firma GA-tec GmbH, Hans-Stießberger-Straße 2a, 85540 München zum Angebotspreis von 21.783,99 EUR brutto zu erteilen.

6.3 Gewerk Elektro- und Beleuchtungsanlage (Doppeltturnhalle) Nachtragsangebot 06 der Firma GA-tec GmbH vom 1.10.2017

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende erklärt, dass von der Firma Ga-tec GmbH, München das 6. Nachtragsangebot einging.

Es sollen alle Durchdringungen elektrischer Leitungen, Rohre und Lüftungskanäle zu Nachbarräumen schallschutztechnisch und in den geforderten Bereichen brandschutztechnisch verschlossen werden.

Zusätzlich haben Massenmehrungen, Änderungen und Umplanungen während der Bauphase die zusätzlich entstandenen Kosten verursacht.

Der Firma GA-tec GmbH wurde bereits der Hauptauftrag übergeben, somit ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die erneute Auftragserteilung folgerichtig.

Das vorliegende Angebot wurde rechnerisch, fachtechnisch und wirtschaftlich durch das Ingenieurbüro bbs-projekt AG, Tiefenbach geprüft.

geprüfte Angebotssumme 18.641,73 Euro brutto

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma GA-tec GmbH, München, die ein wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: :13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für das Gewerk „Elektro- und Beleuchtungsanlage“, Nachtragsangebot 06 - Nr. N6 98636125 vom 1.10.2017 an die Firma GA-tec GmbH, Hans-Stießberger-Straße 2a, 85540 München zum Angebotspreis von 18.641,73 EUR brutto zu erteilen.

7. Vergabe Neuanschaffung Fahrzeug für FFW Niederkam

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Submission für die Ausschreibung des Fahrzeuges für die FFW Niederkam am 10.10.2017 stattgefunden hat. Er erläutert anhand des Preisspiegels das Ergebnis.

Ausschreibung Gemeinde Kumhausen, Landkreis Landshut Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 20 mit Beladung

<u>Los 1a</u>		<u>Punkte</u>
Angebotspreis gemäß Matrix		
1 Rosenbauer Deutschland GmbH	87.394,45 €	1000,00
2 Magirus GmbH	89.391,99 €	984,00
3 Albert Ziegler GmbH	92.961,99 €	955,41
<u>Los 1b</u>		<u>Punkte</u>
Angebotspreis gemäß Matrix		
1 Albert Ziegler GmbH	217.315,88 €	909,50
2 Rosenbauer Deutschland GmbH	217.298,76 €	872,10
3 Magirus GmbH	215.124,50 €	862,50
<u>Los 1a+Los1b</u>		<u>Punkte</u>
Angebotspreis gemäß Matrix		
1 Rosenbauer Deutschland GmbH	304.693,21 €	1.872,10
2 Albert Ziegler GmbH	310.277,87 €	1.864,91
3 Magirus GmbH	304.516,49 €	1.846,50
<u>Los 2:</u>		<u>Punkte</u>
Angebotspreis gemäß Matrix		
1 Sturm Feuerschutz GmbH	41.870,15 €	1.000,00
2 Krümpelmann GmbH	44.797,01 €	941,40
<u>Los 3:</u>		<u>Punkte</u>
Angebotspreis gemäß Matrix		
1 Sturm Feuerschutz GmbH	25.382,70 €	1.000,00
2 Krümpelmann GmbH	28.941,15 €	894,90
<u>Los Auftrag Gesamt:</u>		
1a Rosenbauer Deutschland GmbH	87.394,45 €	
1b Rosenbauer Deutschland GmbH	217.298,76 €	
2 Sturm Feuerschutz GmbH	41.870,15 €	
3 Sturm Feuerschutz GmbH	25.382,70 €	
Summe:	371.946,06 €	

Los 1a+b: Fahrgestell + Aufbau

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Anzahl der geprüften und gewerteten Angebote: 3

Vergabevorschlag:

Rosenbauer Deutschland GmbH
R.-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde

Angebotspreis:	Los 1a	87.394,45 €
	Los 1b	217.298,76 €

Begründung: wirtschaftlichstes Angebot bei Los 1 a und Los 1b.

Gemäß Bewertungsmatrix Fa. Rosenbauer 1.872,10 Punkte von möglichen 2.000 Punkten.

Los 1a:

Alle drei Angebote für das Fahrgestell enthalten das identische Fahrgestell (MAN TGL 13.290 4x4 BL). Daher sind keine Unterschiede in Qualität, Funktionalität, Service und Kundendienst festzustellen. Unterschiede existieren nur im Preis:

Die Bewertungen der verschiedenen Anbieter bei Los 1a „Fahrgestell“:

Platz 1: Rosenbauer Deutschland GmbH	1.000,00 Punkte
Platz 2: Magirus GmbH	984,00 Punkte
Platz 3: Albert Ziegler GmbH	955,41 Punkte

Los 1b „Aufbau“:

- Beim Kriterium Preis erhielt die Fa. Magirus volle Punktzahl (700 Punkte), die Fa. Rosenbauer um 1,01 % (692,93 Punkte) und die Fa. Ziegler um 1,02% verringerte Punktzahl (692,87 Punkte) von möglichen 700.
- Beim Kriterium „Technische Beschaffenheit / Ausführung / Verarbeitung“ erreicht die Fa. Ziegler 125 Punkte, die Fa. Magirus 62,5 Punkte und die Fa. Rosenbauer 41,67 Punkte von 125 möglichen Punkten.
Wesentliche Unterschiede konnten nicht festgestellt werden. Magirus und Rosenbauer haben gleichhohe Auftritte, Rosenbauer das geringste Spaltmaß zwischen den Geräteraumklappen und höchste Belastbarkeit aller Auftritte. Magirus und Ziegler haben die Druckabgänge außerhalb des Traversenkastens. Rosenbauer die

bessere Ausleuchtung des Geräteraumes. Ziegler hat den höheren Lichtmast und die stärksten Scheinwerfer am Lichtmast. Magirus hat die größte Belastbarkeit der Auszüge, aber die geringste für die Schwenklager. Magirus und Ziegler haben pneumatisch abklappbare Auftritte zum Mannschaftsraum. Magirus hat die besten Rutschhemmklassen und Ziegler die schlechtesten bei Aufritten, Boden Mannschaftsraum und Aufbaudach. Ziegler hat die meisten Arretierungsmöglichkeiten bei einer Schwenkwand.

- Bei „Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit“ erhält die Fa. Magirus mit 25 Punkten volle Punktzahl, Rosenbauer 12,5 Punkte und Ziegler 8,3 von möglichen 25 Punkten.
Hier waren die Möglichkeit, Fahrerhaus und Mannschaftsraum zu kippen, und das Vorhandensein eines Revisionsdeckels im Mannschaftsraum entscheidend für die Platzierung.
- Bei „Funktionalität/Einsetzbarkeit“ erreicht die Fa. Rosenbauer volle Punktzahl, die Fa. Magirus 50 und die Fa. Ziegler 33,3 Punkte von möglichen 100 Punkten.
Magirus bietet zwar den größten Löschwassertank an (2.500 l – Rosenbauer und Ziegler 2.400 l), während Rosenbauer die stärkste Pumpenleistung anbietet und die größte Gewichtsreserve hat. Magirus und Rosenbauer haben eine größere Kommunikationsöffnung, während Ziegler das größte Raumvolumen im Mannschaftsraum und bei den Dachkästen hat. Rosenbauer bietet eine Schwenkwand mehr an als die beiden anderen Anbieter.
- Bei „Kundendienst/Service“ kommt die Fa. Ziegler auf 50 und die Fa. Magirus und die Fa. Rosenbauer auf 25 Punkte von möglichen 50 Punkten. Entscheidend waren hier die Kosten für den Wartungsvertrag, die Gewährleistung gegen Durchrosten des Aufbaus, der niedrigere Stundensatz für Arbeitszeit und die Entfernung zur Servicestelle ausschlaggebend.

Die Bewertungen der verschiedenen Anbieter bei Los 1b Aufbau:

Platz 1: Albert Ziegler GmbH	909,50 Punkte
Platz 2: Rosenbauer Deutschland GmbH	872,10 Punkte
Platz 3: Magirus GmbH	862,50 Punkte

Somit ergibt sich die Bewertungen der verschiedenen Anbieter bei Los 1a und 1b:

Platz 1: Rosenbauer Deutschland GmbH	1.872,50 Punkte
Platz 2: Albert Ziegler GmbH	1.864,91 Punkte
Platz 3: Magirus GmbH	1.846,50 Punkte

Los 2: Beladung

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der geprüften und gewerteten Angebote: 2

Vergabevorschlag:

Sturm Feuerschutz GmbH
Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen

Angebotspreis: 41.870,15 €

Begründung: preisgünstiges und wirtschaftlichstes Angebot
Gemäß Bewertungsmatrix Fa. Sturm 1.000 Punkte
von möglichen 1.000 Punkten.

Das Angebot der Fa. Sturm Feuerschutz GmbH ist das preisgünstigste. Die Fa. Krümpelmann GmbH hat ein um 7,33 % teureres Angebot vorgelegt. Daher erhält die Fa. Sturm beim Kriterium Preis 800 Punkte und die Fa. Krümpelmann 741,40 Punkte von möglichen 800 Punkten.

Ein wesentlicher Qualitätsunterschied der angebotenen Produkte konnte bei den Angeboten nicht festgestellt werden. Daher erhalten alle Anbieter volle Punktzahl (200).

Die Bewertungen der verschiedenen Anbieter bei Los 2:

Platz 1: Sturm Feuerschutz GmbH	1.000,0 Punkte
Platz 2: Krümpelmann GmbH	941,4 Punkte

Los 3: Beladung hydraul. Rettungssatz mit Zubehör

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der geprüften und gewerteten Angebote: 2

Vergabevorschlag:

Sturm Feuerschutz GmbH
Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen

Angebotspreis: 25.382,70 €

Begründung: preisgünstiges und wirtschaftlichstes Angebot
Gemäß Bewertungsmatrix Fa. Sturm Feuerschutz 1.000 Punkte
von möglichen 1.000 Punkten.

- Beim Kriterium Preis erhielt die Fa. Sturm volle Punktzahl (750 Punkte) und die Fa. Krümpelmann um 14,02 % (644,9 Punkte) verringerte Punktzahl von möglichen 750.
- Beim Kriterium „Qualität und Ausführung hydraulischer Rettungssatz“ erreicht die Fa. Sturm 250 Punkte ebenso wie die Fa. Krümpelmann 250 Punkte von 250 möglichen Punkten.
Wesentliche Unterschiede konnten nicht festgestellt werden. Der angebotene Spreizer der Fa. Sturm hat die größere Spreizkraft, aber die geringere Schließkraft. Die angebotene Schere der Fa. Krümpelmann ist schwerer, hat aber die größere Öffnungsweite. Bei den Rettungszyindern hat die Fa. Krümpelmann insgesamt ein geringeres Gewicht angeboten. Gemäß Bewertungsmatrix erlangen beide Anbieter bei Qualität und Ausführung volle Punktzahl.

Die Bewertungen der verschiedenen Anbieter bei Los 3:

Platz 1: Sturm Feuerschutz GmbH	1.000,00 Punkte
Platz 2: Krümpelmann GmbH	894,90 Punkte

Vergabebeschlüsse

Los 1a und 1b – Fahrgestell und Aufbau

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt Los 1 a (Fahrgestell) zum Angebotspreis brutto in Höhe von 87.394,45 € und Los 1b (Aufbau) zum Angebotspreis brutto in Höhe von 217.298,76 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, R.-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde zu vergeben.

Los 2 - Beladung

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt Los 2 zum Angebotspreis brutto in Höhe von 41.870,15 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Sturm Feuerschutz GmbH, Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen zu vergeben.

Los 3 - Beladung hydraul. Rettungssatz mit Zubehör

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt Los 3 zum Angebotspreis brutto in Höhe von 25.382,70 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Sturm Feuerschutz GmbH, Bodenmaiser Straße 65, 94209 Regen zu vergeben.

Frühester Liefertermin nach Angaben LV 15 + 50 Wochen nach Auftragsklarheit. Dies bedeutet bei einer Auftragserteilung, nach Auftragsvergabeinformation an die nicht zum Zuge kommenden Firmen, Mitte November 2017 (46. KW) und 65 Wochen Lieferzeit einen fiktiven Liefertermin Ende Januar 2019. Dies ist ein Winterungsbedingt ungünstiger Zeitpunkt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: : 13

Nein-Stimmen: : 0

Der Gemeinderat beschließt, dass die Auslieferung des Fahrzeugs im Frühjahr 2019 (Mai) erfolgen soll.



8. Anfragen

keine

Kumhausen, den 19.10.2017

.....
Thomas Huber, 1. Bürgermeister

.....
Ableitner, Leiter der Geschäftsstelle